

Waldeckische Landeszeitung und HNA vom 15.03.2006

Upland - Bazis“ in Wolfsburg

Bericht von "Ronald Gutberlett":

Blamage von Mailand, kleine Krise in der Bundesliga, egal , wahre Fußballfans stehen zu ihrem Verein. Die „Rotweissen Upland Bazis“ unterstützten ihren FC Bayern München auch beim Auswärtsspiel beim VfL Wolfsburg . Initiator der Fanreise und Organisator war einmal mehr Fanclub Vorsitzender Christoph Heerdt . Der 24-jährige Usselner investiert einen Großteil seiner Freizeit in seinen Lieblingsclub FC Bayern München. Bei der 1:2 Heimmiederlage gegen den HSV war er in der Allianzarena, dieses Wochenende war er mit 35 Fan-Clubmitgliedern in der VW-Stadt, nächsten Sonntag unterstützt er seine „Lieblinge“ beim Spitzenspiel gegen den FC Schalke 04. Auch für das Spiel in Mailand besaß er Karten , musste sie jedoch aus beruflichen Gründen an einen Freund abtreten. Die Fahrt nach Wolfsburg begann um 6.30 Uhr in Usseln. Einige Fans des vor drei Jahren gegründeten Clubs, der derzeit 80 Mitglieder zählt, stiegen in Korbach zu. Christoph Heerdt bietet seinen Clubmitgliedern nicht nur das Erlebnis „Bundesligaspiel“ , sondern bietet auch ein perfektes Rahmenprogramm. Auf der 3,5 Stunden langen Hinfahrt wurde ein Frühstück serviert, ein Ergebnisquiz organisiert, erstmals mitfahrende Fans erhielten ein kleines Willkommensgeschenk aus dem Bayern-Fan-Shop. In Wolfsburg hatten alle Fahrtteilnehmer Gelegenheit die „VW-Stadt“ zu besichtigen , ehe es in die Volkswagenarena ging. Neunzig Minuten feuerte man gemeinsam mit den übrigen zehntausend Bayernfans unter den dreißigtausend Zuschauern den Tabellenführer an . Das torlose Unentschieden war zwar kein Wunschergebnis, auch die fünfstündige Rückfahrt durch dichtes Schneetreiben kostete Geduld, aber der Begeisterung der Fans, darunter viele Frauen und Kinder, tat das keinen Abbruch. Beim nächsten Ausflug der „Upland-Bazis“ werden die meisten wohl wieder dabei sein . Für die Auswärtsspiele in Duisburg, beim SV Werder Bremen und zum Saisonabschluss gegen Borussia Dortmund hat Christoph Heerdt den Bus schon wieder gechartert.

